

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

**Verdacht auf Verabreichung von K.O.-Tropfen**

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 20.03.2018

Die Polizei in Lüneburg hat in jüngster Vergangenheit mehrfach Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung im Zusammenhang mit dem Verdacht auf Verabreichung sogenannter K.O.-Tropfen aufgenommen. Am 27.01.2018 klagte beispielsweise eine 20-jährige Frau nach dem Besuch einer Feier in der Lüneburger Ritterakademie über entsprechende Symptome und Ausfallerscheinungen. Zuvor hatten bereits zwei Frauen nach einer Party in einem Studentenwohnheim in Lüneburg am 13.01.2018 Anzeige erstattet. Sie berichteten ebenfalls über Symptome, die auf die Verabreichung einer entsprechenden Substanz hindeuteten. Eine der beiden gab zudem an, entkleidet in einem fremden Bett gelegen zu haben, als sie aus einer Betäubung erwachte ([https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg\\_heide\\_unterelbe/Ko-Tropfen-auf-Partys-in-Lueneburg-Drei-Anzeigen,kotropfen144.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/lueneburg_heide_unterelbe/Ko-Tropfen-auf-Partys-in-Lueneburg-Drei-Anzeigen,kotropfen144.html) vom 29.01.2018).

1. Wie viele und welche Straftaten im Zusammenhang mit dem Verabreichen sogenannter K.O.-Tropfen sind in den letzten fünf Jahren aus Niedersachsen bekannt (bitte aufschlüsseln nach Delikten, Geschlecht und Alter der geschädigten Personen)?
2. In wie vielen dieser Fälle konnten die Täter ermittelt werden?
3. In wie vielen dieser Fälle ist es zu Verurteilungen gekommen, und welche Strafmaße hat es dabei gegeben?
4. Wie hoch wird die Anzahl der Fälle in Niedersachsen geschätzt, bei denen nach Verabreichung sogenannter K.O.-Tropfen keine Anzeige erstattet wurde (Dunkelziffer)?
5. Wie soll gegebenenfalls die Erfassung solcher Taten verbessert werden?
6. Welche Maßnahmen werden von den zuständigen Behörden ergriffen, um Straftaten mithilfe von K.O.-Tropfen vorzubeugen?

(Verteilt am 28.03.2018)